

# Red Eyes

## Abenteuer in der Neuen Welt

Von Finnyan

### Kapitel 20: Futtersuche

Nachdem Luffy letztendlich doch sein Lunch-Paket bekommen hat, machen sich die Gruppen auf den Weg in den Dschungel. Namis Team geht nach Norden, während Sanji, Robin und Chopper nach Osten laufen. Ihr Käpt'n ist zusammen mit Akito und einem gereizten Law nach Westen aufgebrochen. Schon nach kurzer Zeit haben sie den Strand aus den Augen verloren und kämpfen sich durch den dichten Wald.

„Hier gibt es bestimmt ganz viele Monster und Fallen! Ich kann's kaum erwarten!“

„Warum bist du eigentlich immer so gut drauf, Luffy?“ fragt Akito neugierig und läuft neben dem Strohhutträger her.

„Warum nicht? Ist doch tolles Wetter. Wir haben eine neue Insel entdeckt und dir geht es wieder besser.“ Grinst Luffy den kleinen Jungen an.

„Dafür habe ich zwei Vollidioten an der Backe, es ist schwül und es gibt hier keine Zivilisation...“ murmelt Law, der etwas hinter den Beiden läuft, vor sich hin.

„Hm? Hast du was gesagt, Traffy?“

„Nein.“

„Na gut. Aber pass auf, dass du uns nicht verlierst, wie Zorro!“ lacht Luffy.

„... Womit hab ich das verdient? ‘

„Hatschi!“

„Gesundheit.“

„Danke Franky.“ Zorro rümpft sich die Nase.

„Da redet wohl jemand von dir.“\* Sagt Nami und blickt sich um. Lange Ranken hängen von den Bäumen runter und versperren den Dreien den Weg. Mit Hilfe von Zorros Schwertern schlagen sie sich durch das Dickicht.

„Warum kann eine Insel nicht aus einem normalen Wald bestehen? Oder noch besser: Gar kein Wald...“ seufzt der Cyborg, der sich wegen seiner Größe immer wieder in den Lianen verfängt.

„Dann würde man dort auch keinen Schatz verstecken! Umso dichter und gefährlicher die Insel ist, desto höher ist die Chance auf einen Schatz zu treffen.“ Schlussfolgert die Navigatorin.

„Na denn...“ Zorro hört nur mit einem Ohr zu. Viel lieber wäre er jetzt auf der Sunny geblieben und hätte geschlafen, aber es musste ja so kommen.

„Was es hier wohl für Pflanzen gibt? Ich würde mir gerne mal ein Paar davon mit aufs

Schiff nehmen und untersuchen. Was meinst du Robin?" fragt der kleine Elch die Archäologin.

„Es gibt hier wahrscheinlich einige Pflanzen, die noch nicht näher erforscht wurden. Du wirst bestimmt Erfolg haben.“ Lächelt Robin zurück.

„Das wäre toll. Und auf was hoffst du?“

„Mich würde der Berg da vorne interessieren. Vielleicht gibt es dort eine Höhle, die wir näher erkunden können. Ist der Herr Koch damit einverstanden?“

„Aber natürlich, Robin-Schätzchen~! Alles was du wiiiiilst~!“ kommt es vom verträumten Smutje.

„Da!“ Chopper zeigt schräg nach oben.

„Was ist los Chopper? Hast du was entdeckt?“ fragt Sanji und blickt in die Richtung, in die der Arzt zeigt.

„Da ist ein Eingang!“

„Tatsächlich. Eine Höhle.“ Robin entdeckt ein dunkles Loch, dass sich etwa 15m über dem Boden, im Berg, befindet.

„Das ging schneller, als ich erwartet habe.“ Meint der Smutje und geht zusammen mit Robin und Chopper zu der felsigen Wand.

„Wir müssen klettern.“ Die Archäologin blickt senkrecht nach oben.

„Dann los!“

„Ich hab Hungeeeeeerr!“ quengelt Luffy.

„Du hast doch ein Lunch-Paket bekommen, oder nicht?“ Akito blickt den Gummijungen an, der seinen knurrenden Magen hält.

„Das hab ich doch schon längst aufgefuttern! Ich brauche Fleisch!“

„Ähm. Und jetzt?“ der kleine Junge blickt zum Schwertkämpfer.

„Wenn er Fleisch will. Dann müssen wir halt Fleisch besorgen.“ Meint Law trocken. Das Letzte, auf das er jetzt Lust hat, ist mit einem meckernden Luffy durch den Dschungel zu streifen.

„Du meinst wir sollen jagen gehen?“ fragend blickt Akito wieder auf den Strohhutträger, der auf einmal wieder fit zu sein scheint.

„Ja! Ich besorg mir ein gigantischen Elefant, oder eine Riesenechse, oder...“ sabbert Luffy weiter und rennt los.

„Hey! Warte!“ Akito rennt ihm hinterher. Widerwillig muss auch Law seine Schritte beschleunigen. Nur mit Mühe können sie den Gummijungen wieder einfangen. Luffy ist stehen geblieben und blickt auf einen Berg.

„Wow! Cool. Den hab ich wegen dem Dschungel noch gar nicht bemerkt!“

„Auf der anderen Seite ist auch einer. Der ist noch größer.“ Meint Akito und zeigt mit dem Finger in Richtung Osten.

„Komm, Akito! Vielleicht finden wir eine Höhle oder so was.“ Wieder den Hunger vergessend stürmt Luffy los und hinterlässt eine Staubwolke.

„Nicht schon wieder!“ seufzt der Teufelsjunge und lässt den Kopf hängen.

„Ich glaube, der hat als Kind zu viel Zucker gehabt...“ stöhnt Law. Irgendwie hat er ein seltsames Gefühl im Magen.

„Ich glaube, dass wird noch ein laaaaanger Tag...“

„Komm, Law! Wir müssen ihn einholen, bevor wir ihn verlieren!“ Akito zupft an Laws Hose.

„Na gut. Beeilen wir uns.“

„Ja!“

---

\*Wenn man nießt, dann heißt es in Japan, dass jemand von ihm spricht.